

1. März 2024

Berndorf: Historische Säulenhalle dient als Veranstaltungslocation **LH Mikl-Leitner: Raum für kulturelle Angebote schafft Impuls für die gesamte Region**

Die Stadtgemeinde Berndorf im Bezirk Baden liegt etwa 45 Kilometer südlich von Wien und ist bekannt für edles Besteck. Um die historische Säulenhalle in Berndorf für Veranstaltungszwecke nutzbar zu machen, waren Modifizierungsarbeiten notwendig. Diese werden mithilfe eines Projektes der LEADER-Region Triestingtal umgesetzt. „Durch die Sanierung der Säulenhalle in Berndorf wird das kulturelle Angebot aufgewertet und eine interessante Veranstaltungslocation geschaffen. Damit werden wertvolle Impulse für die gesamte Region gesetzt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Damit die unter Denkmalschutz stehende Säulenhalle besser genutzt werden kann, wurden bereits Sanierungsarbeiten vorgenommen, um einen Ort für Veranstaltungen für bis zu 100 Personen zur Verfügung zu stellen. Bereits seit Anfang 2024 finden die ersten Veranstaltungen hier statt. „Dieses Projekt dient nicht nur als Ort für kulturelle Veranstaltungen, sondern es trägt auch zur Leerstands-Reduktion in der Stadtgemeinde bei“, hofft Franz Rumpler, Bürgermeister der Stadtgemeinde Berndorf.

Das Projekt umfasst die technische Ausstattung und Einrichtung der Säulenhalle, um diese als Austragungsort für Veranstaltungen anbieten zu können. Die Säulenhalle soll von regionalen Künstlerinnen und Künstlern, Schulen, Kindergärten beziehungsweise von Theatergruppen genutzt werden. Kurz gesagt soll die Umgestaltung der historischen Halle als „Bühne“ für kulturelle Auftritte im Triestingtal dienen. „Die historische Säulenhalle soll mit der Umgestaltung zu einem kulturellen Treffpunkt werden. In weiterer Folge bietet das Objekt allen umliegenden Vereinen die Möglichkeit, diesen Raum zu mieten und ihre Veranstaltungen dort abzuhalten. Im besten Fall soll mit dieser neu gestalteten Halle die Suche nach passenden Veranstaltungs-Locations für alle in der Region wegfallen“, unterstreicht Bürgermeister Josef Balber, Obmann der LEADER-Region Triestingtal.

Die LEADER-Region Triestingtal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at



NK Presseinformation